

Fair Rubber e.V.

Prüfungsrichtlinie

Dokumenttitel: Prüfungsrichtlinie

Dokument-ID: FR-POL-ASR-02

Version: 2.0

Genehmigungsinstanz: Vorstand von Fair Rubber e.V.

Genehmigungsdatum: 14. August 2026

Gültigkeitsdatum: 1. September 2026

Vertraulichkeitsstufe: Öffentlich

Hinweis: Dieses Dokument wurde mithilfe von Künstlicher Intelligenz aus dem englischen Original übersetzt, welches ebenfalls auf der Fair Rubber Website eingesehen werden kann. Trotz sorgfältiger Prüfung können bei maschinellen Übersetzungen Ungenauigkeiten auftreten. Im Falle von Unstimmigkeiten oder Abweichungen zwischen dieser Übersetzung und der englischen Originalversion hat Letztere Vorrang.

Änderungshistorie

Version	Datum	Beschreibung	Genehmigt von
1.0	31.03.2023	Erstmalige Verabschiedung unter dem Namen „Fair Rubber Audit System“, einschließlich politischer und verfahrenstechnischer Aspekte	Mitgliederversammlung
2.0	14.08.2026	Unterscheidung zwischen Richtlinien und Verfahren sowie Befolgung der Empfehlungen des ISEAL-Kodex Version 1.1	Vorstand

Inhalt

1.	Zweck.....	2
2.	Geltungsbereich.....	2
3.	Begriffsbestimmungen	3
4.	Überblick über das Auditsystem	3
4.1.	Unabhängige Audits durch Dritte.....	3
4.2.	Auditstandard und -protokoll	3
5.	Audithäufigkeit und risikobasierter Ansatz	4
5.1.	Risikofaktorkategorien.....	4
8.	Zertifizierungsentscheidung	5
9.	Überprüfung und Aufsicht.....	6

1. Zweck

Diese Richtlinie definiert die Grundsätze, den Geltungsbereich und den Governance-Rahmen für Audits im Rahmen des Fair-Rubber-Zertifizierungssystems.

Audits dienen dazu:

- a) die Einhaltung des Fair-Rubber-Standards durch die Produzenten- und Lieferantenpartner zu überprüfen;
- b) die Glaubwürdigkeit und Integrität des Fair-Rubber-Systems und des Logos sicherzustellen;
- c) Anreize für kontinuierliche Verbesserungen auf Erzeugerebene durch Korrekturmaßnahmen zu schaffen;
- d) eine verlässliche Grundlage für Zertifizierungsentscheidungen bieten.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für:

- a) alle Audits, die bei den produzierenden Lieferantenpartnern von Fair Rubber durchgeführt werden;
- b) alle Zertifizierungsentscheidungen, die auf den Ergebnissen der Audits basieren;
- c) alle am Audit- und Zertifizierungsprozess beteiligten Akteure.

3. Begriffsbestimmungen

Audit: Ein systematischer, unabhängiger und dokumentierter Prozess zur Erhebung von Nachweisen und zur Bewertung der Einhaltung des Fair-Rubber-Standards.

Zertifizierungsstelle: Eine unabhängige, von Fair Rubber zugelassene Konformitätsbewertungsstelle, die Audits im Rahmen des Fair-Rubber-Systems durchführt.

Zertifizierungsassistent: Die bei Fair Rubber e.V. für den Audit- und Zertifizierungsprozess zuständige Person.

Zertifisierungsausschuss: Fachgremium von Fair Rubber, das Auditberichte prüft und die Zertifizierungsentscheidung trifft.

Nonkonformität: Die Nichteinhaltung einer Anforderung des Fair Rubber Standard, die als geringfügig oder schwerwiegend eingestuft wird.

Geringfügige Nonkonformität: Eine Nonkonformität, die die Nichteinhaltung einer bestimmten Anforderung darstellt, ohne die Zertifizierung zu gefährden.

Schwerwiegende Nonkonformität: Eine Nonkonformität, die eine erhebliche Nichteinhaltung einer Kernanforderung des Fair-Rubber-Standards darstellt.

Inakzeptable schwerwiegende Nichteinhaltung: Bei einem solchen Verstoß gegen den Standard kann das Audit nicht bestanden werden.

Anmerkung: Hinweis auf Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung bei der Erfüllung der Fair-Rubber-Standards.

Korrekturmaßnahme: Eine Maßnahme, die ergriffen wird, um die Ursache eines festgestellten Verstoßes zu beseitigen.

Risikofaktorkategorie: Eine Klassifizierung, die zur Festlegung der Audit-Häufigkeit auf der Grundlage der Audit-Leistung und der Zuverlässigkeit der Berichterstattung verwendet wird.

4. Überblick über das Auditsystem

4.1. Unabhängige Audits durch Dritte

Audits werden von einer international anerkannten, unabhängigen Zertifizierungsstelle durchgeführt.

Jede Zertifizierungsstelle, die im Auftrag von Fair Rubber Audits durchführt, muss die „Anforderungen an Zertifizierungsstellen“

4.2. Auditstandard und -protokoll

Audits werden auf der Grundlage

- a) der aktuellen Fassung des Fair-Rubber-Standards
- b) eines vereinbarten Auditprotokolls, Programmhandbuchs und Berichtsformats, wie von Fair Rubber und der Zertifizierungsstelle festgelegt.

Die Auditqualität wird gemäß Grundsätzen gewährleistet, die der Norm ISO/IEC 17065 entsprechen.

5. Audithäufigkeit und risikobasierter Ansatz

Audits werden in einem Zyklus von einem bis zu drei Jahren durchgeführt, der anhand eines Risikofaktorsystems angepasst wird, das auf folgenden Faktoren basiert:

- a) der Auditleistung;
- b) Qualität und Pünktlichkeit der Berichterstattung und Kommunikation des Auditierten gegenüber Fair Rubber
- c) der Dokumentation der Verwendung der Fair-Trade-Prämie.

5.1. Risikofaktorkategorien

- Risikofaktor 1: Prüfungsintervall von drei (3) Jahren
- Risikofaktor 2: Prüfungsintervall von zwei (2) Jahren
- Risikofaktor 3: Prüfungsintervall von einem (1) Jahr

Die Risikofaktoren werden nach jeder Prüfung und im Rahmen der laufenden Überwachung überprüft. Die endgültige Entscheidung über den Risikofaktor trifft der Zertifizierungsausschuss bei seiner Zertifizierungsentscheidung.

6. Inakzeptable schwerwiegende Abweichungen

Bestimmte Standardanforderungen stellen nicht akzeptable schwerwiegende Abweichungen dar. Werden diese nicht erfüllt, kann ein Audit nicht bestanden werden.

Dazu gehören unter anderem:

- a) die Einhaltung nationaler Gesetze und grundlegender Arbeitsrechte;
- b) die Einhaltung der zentralen Fair-Trade-Anforderungen nach dem zweiten Auditzyklus

Inakzeptable schwerwiegende Verstöße

Werden die folgenden Standardanforderungen nicht erfüllt, kann ein Audit nicht

bestanden werden:

- Bezahlte Arbeitskräfte:
 - Standard 1.3 zu nationalen Gesetzen
 - Standards 2.1 bis 2.5 zu den ILO-Übereinkommen
 - Standards 4.1.4 und 4.1.5 zu Fair-Trade-Themen(zweites Audit)
- Kleinbauern/Kautschukzapfer:
 - Standard 1.3 zu nationalen Gesetzen,
 - Standards 4.2.1 – 4.2.3; 4.2.9 zu Fair-Trade-Themen (zweites Audit)

Weitere Einzelheiten sind im Fair Rubber Standard festgelegt.

7. Anerkennung anderer Zertifizierungssysteme

Wenn Produzentenpartner über eine Zertifizierung nach anderen anerkannten Systemen (z. B. FSC, Bio oder Fairtrade) verfügen, kann Fair Rubber Teile dieser Systeme als gleichwertig anerkennen.

Grundlage für eine solche Anerkennung ist die Gleichwertigkeit der Standardanforderungen in beiden Systemen;

Beispiele:

Die Anforderungen der Bio-Zertifizierung decken die Fair-Rubber-Anforderungen in Abschnitt 3 der Standards (Umweltstandards) sowie den größten Teil von Abschnitt 2 (Sozialstandards) vollständig ab – während Abschnitt 4 separat geprüft werden muss (Fair-Trade-Standards).

Ähnlich verhält es sich mit dem FSC, bei dem die Abschnitte 2 und 3 abgedeckt sind und Abschnitt 4 gesondert berücksichtigt werden muss.

Im Falle einer Fairtrade-Zertifizierung sind Abschnitt 4 (Fair-Trade-Standards) sowie Abschnitt 2 vollständig abgedeckt; Abschnitt 3 (Umweltstandards) erfordert eine gesonderte Prüfung.

Bereiche für zusätzliche Audit-Prüfungen wie oben beschrieben werden von Fall zu Fall festgelegt.

In all diesen Fällen:

- konzentrieren sich die Audits auf die verbleibenden Fair-Rubber-Anforderungen;
- werden Informationen aus Audits anderer Systeme berücksichtigt.

8. Zertifizierungsentscheidung

Auditergebnisse und Empfehlungen bilden die Grundlage für Zertifizierungsentscheidungen.

Die endgültigen Zertifizierungsentscheidungen werden vom Zertifizierungsausschuss auf der Grundlage der vom Zertifizierer erstellten Informationen getroffen, wobei Folgendes gewährleistet ist:

- a) Unabhängigkeit von der Durchführung des Audits;
- b) eine dokumentierte Begründung;
- c) Konsistenz bei Entscheidungen.

9. Überprüfung und Aufsicht

Diese Richtlinie wird regelmäßig überprüft, um die Übereinstimmung mit folgenden Dokumenten sicherzustellen:

- der Satzung von Fair Rubber;
- dem Fair-Rubber-Standard;
- sich weiterentwickelnden Best Practices im Bereich der Zertifizierung.

Ende des Richtliniendokuments